

Journal für
Hypertonie

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

**Mitteilungen der Österreichischen
Gesellschaft für Hypertensiologie
(Österreichische Hochdruckliga)**

Journal für Hypertonie - Austrian

Journal of Hypertension 2015; 19

(2), 60-61

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie
www.hochdruckliga.at

Indexed in EMBASE/Scopus

boso TM-2450

kleiner
leichter
leiser*



**BOSCH
+SOHN**

boso

Präzises ABDM – das neue 24-Stunden-Blutdruckmessgerät
Noch mehr Komfort für Ihre Patienten, noch mehr Leistungsfähigkeit für Sie.

- | Kommunikation mit allen gängigen Praxis-Systemen über GDT
- | Inklusive neuer intuitiver PC-Software profil-manager XD 6.0 für den optimalen Ablauf in Praxis und Klinik
- | Übersichtliche Darstellung aller ABDM-Daten inklusive Pulsdruck und MBPS (morgendlicher Blutdruckanstieg)
- | Gerät über eindeutige Patientenummer initialisierbar
- | Möglichkeit zur Anzeige von Fehlmessungen (Artefakten)
- | Hotline-Service

*im Vergleich mit dem Vorgängermodell boso TM-2430 PC 2



Ausführliche Informationen
erhalten Sie unter boso.at

boso TM-2450 | Medizinprodukt
BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG
Handelskai 94-96 | 1200 Wien

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie (Österreichische Hochdruckliga)

■ Jahrestagung ÖGH & ÖGN 2015

Die gemeinsame Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaften für Hypertensiologie und Nephrologie findet vom 01.–03.10.2015 im Congress Centrum Alpbach statt. Es erwarten Sie aktuelle und klinisch relevante Themen aus Hypertensiologie und Nephrologie, spannende Vorträge von jungen und erfahrenen Referenten sowie eine moderne Location in einer attraktiven und familienfreundlichen Bergregion.

Die ÖGH verleiht **3 Abstractpreise zu je € 500,-** für die besten hypertensiologischen Abstracts. Die Einreichung von Abstracts ist bis zum 10.07.2015 an sekretariat@oeghn-2015.at möglich.

Für die Veranstaltung wurden 17 DFP-Punkte beantragt. Die Tagungsgebühr für ÖGH-Mitglieder beträgt nur € 50,-. Alle Informationen zur Veranstaltung mit Programm und Anmeldung finden Sie unter www.oeghn-2015.at.



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie

■ Werner-Klein-Forschungsstipendium

Die ÖGH vergibt auch 2015 im ehrenden Andenken an Herrn Prof. Dr. Werner Klein, Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied, ein Forschungsförderungsstipendium in Höhe von € 10.000,-.

Die Ausschreibung erfolgt auf Beschluss des Vorstandes.

Das Preisgeld ist für die Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts zum Thema Bluthochdruck zu verwenden. Das Projekt kann experimentell, klinisch oder epidemiologisch orientiert sein. Bei besonderem Umfang und hoher wissenschaftlicher Qualität des Projekts kann die Förderungssumme auf Beschluss des Vorstands erhöht werden. Das eingereichte Projekt muss ausreichend ausgearbeitet und wissenschaftlich begründet sein. Nicht entsprechend ausgearbeitete Projektanträge werden nicht angenommen.

Der Antragsteller muss Mitglied der ÖGH sein und glaubhaft machen, dass er die für die Durchführung des Projekts erforderliche wissenschaftliche Qualifikation besitzt, die notwendigen Methoden beherrscht und an seiner Arbeitsstätte die Voraussetzungen für die Durchführung des Projekts gegeben sind.

Der Antrag ist formlos zu stellen und per E-Mail oder elektronischem Speichermedium an **Herrn Doz. Dr. Thomas Weber** (thomas.weber3@liwest.at), Präsident der ÖGH, zu richten. Begleitende Publikationen sind bevorzugt als PDF- oder Word-Datei zu schicken. Ein Curriculum vitae und eine Publikationsliste sind dem Antrag beizufügen. Ebenso ist eine Erklärung anzufügen, ob für das Projekt um weitere Förderungen angesucht wurde. **Einsendeschluss ist der 30. Juni 2015.**

Der Vorstand bestellt 3 externe Gutachter zur Bewertung der klinischen bzw. wissenschaftlichen Bedeutung der eingereichten Projekte. Auf Basis der Begutachtung entscheidet der Vorstand mit Mehrheitsbeschluss über die Vergabe.

Der Preisträger verpflichtet sich, jährlich sowie unmittelbar nach Abschluss Abrechnung über die im Rahmen des Projekts getätigten Ausgaben zu legen. Dem Vorstand ist ein Bericht über die Ergebnisse der Arbeit zu übermitteln.

Es wird erwartet, dass Ergebnisse der Arbeit bei der Jahrestagung der ÖGH vorgestellt und zumindest in Abstraktform dem *Journal für Hypertonie* für eine Publikation zur Verfügung gestellt bzw. auch im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft berichtet werden.



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie

■ Zwischenbericht des Präventionsprojektes „schau auf di!“ – Gesundheit in Bildern

Im *Journal für Hypertonie* haben wir über ein von der ÖGH gefördertes Projekt berichtet, das wichtige Präventionsthemen in Form von emotionalisierenden Bildern umsetzen soll. Zielgruppe sind junge Menschen. Mit dieser zwischenzeitlich auch vom Land Salzburg, der GKK, der BVA, dem AVOS und zahlreichen anderen Sponsoren unterstützten Projekt soll die Eigenverantwortung für die Gesundheit gefördert werden.

Im Vordergrund stehen insbesondere Maßnahmen der kardiovaskulären Prävention, deren positiver Einfluss auf die arterielle Hypertonie und atherosklerotische Folgeerkrankungen belegt ist: Bewegung, gesundes Gewicht, gesunde Ernährung. Weitere Schwerpunkte sind jedoch auch psychische Gesundheit, Alkohol/Drogen, Rauchen sowie gesunder Arbeitsplatz.

In der Zwischenzeit wurden zahlreiche Basismaßnahmen umgesetzt, um das Projekt flächendeckend an eine möglichst breite Öffentlichkeit zu bringen. Hier ein kurzes Update, was bisher im Rahmen des Projektes „schau auf di! – Gesundheit in Bildern“ passiert ist:

- Entwicklung eines Konzeptes inkl. Zielgruppen und möglichen Aktivitäten zur Förderung der Eigenverantwortung für die Gesundheit junger Menschen
- Erarbeitung eines Zielgruppen-orientierten Logos und werbewirksamen Layouts
- Erstellung des Webauftrittes: Homepage, Facebook-Präsenz
- Schaffung eines Budgets zur Finanzierung der diversen Kosten an Dritte (Druck, IT-Aufgaben usw.)
- Aufbau eines medizinischen Teams von Experten aus Österreich und Deutschland (Consulting)

Ein erstes Projekt wurde im gesamten Land Salzburg in Form eines Fotowettbewerbs für Schüler an > 200 Salzburger Schulen umgesetzt. Bei dem laufenden Fotowettbewerb sind die Schüler eingeladen, sich mit dem Thema „Eigenverantwortung für die Gesundheit“ zu beschäftigen. Die Themenschwerpunkte sind: Rauchen, Alkohol/Drogen, gesundes Gewicht, gesunde Ernährung, psychische Gesundheit, mehr Bewegung, gesunder Arbeitsplatz.

Die Preisverleihung wird im Juni in Salzburg stattfinden und medial möglichst intensiv beworben, um über die Medien das Bewusstsein in der Bevölkerung für dieses wichtige Thema zu verbreiten.

Projektleitung: Univ.-Doz. Dr. René R. Wenzel. Für die Projektgruppe „schau auf di! – Gesundheit in Bildern“: Reinhard Fasching, Joachim Bergauer, Markus Aichhorn, Sabine Ellinger, Paul Feuersänger, Ferdinand Gschwandner, Daniela Haslinger, Sabrina Jäger, Sabine Kendlbacher, Dr. Dieter Lampl, Jörgis Maislinger, Martina Nocker, Andreas Schaad, Andreas Voglstätter, Dr. Christian Weingärtner, Stefan Zauner. Unsere medizinischen Experten: Prof. Dr. Marcus Saemann, Prof. Dr. Alexander Rosenkranz, Prof. Dr. Thoma Philipp.

Das Projekt wird von folgenden Institutionen sowie Firmen unterstützt: Österreichische Gesellschaft für Hypertensiologie (Präsident Doz. Dr. T. Weber), Land Salzburg (LH-Stv. Dr. C. Stöckl), Landesschulrat Salzburg (Prof. J. Plötzeneder), SGKK (Dr. Seiss, Dr. Peter Grüner), AVOS (Mag. Angelika Kastner-Bukowski), SVA (Dir. Dr. Ransmeyer), Ärztekammer Salzburg (Hr. Mag. Papai), Menarini, Takeda, Fresenius, Hervis Sports, Foto Kücher, MBE Mail Boxes.

Weitere Informationen: www.schauaufdi.com, www.facebook.com/schauaufdi, <http://www.gesundheitsalzburg.at/inhalt/gesunder-fotowettbewerb-salzbürger-schulen>



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)